

Der träumende Delphin,

von Sergio Bambaren

Wir alle träumen von unseren Zielen, unseren Stärken. Jeder auf seine Weise. Der eine still, nur für sich. Andere wiederum schreien es hinaus, zeihen irgendwann los und nehmen ihre Träume in die eigene Hand.

Und davon erzählt Sergio Bambaren in seinem ersten Roman von einem jungen Delphin namens Daniel, der in die Welt hinauszieht, um seine grosse Welle zu finden. Und somit seine wahre Bestimmung heraus zu finden. Er trifft viele Meeresbewohner auf seinem Weg, jeder macht ihm auf seine Art und Weise Mut, weiter zu schwimmen. Der Sonnenfisch zum Beispiel, der um nur ein einziges Mal die Sonne auf seinem Körper zu fühlen, den Tod in Kauf nehmen würde.

Daniel lernt viel über sich, über das Leben und über das Glück, seine Träume mit anderen zu teilen. Lassen sie sich mitnehmen auf eine magische Reise zu sich selbst.

Ich empfehle dieses Buch auch Teenagern, da es sie stärker, mutiger werden lässt.

Der Autor:

Sergio Bambaren wurde 1960 in Peru geboren, und schrieb bereits mit seinem ersten Buch einen internationalen Bestseller. Er gab seinen Ingenieursberuf auf und widmet sich seither ganz dem Schreiben und seiner Leidenschaft für das Meer.

Seinen Roman > Der Traum des >Leuchtturmwärters> möchte ich Ihnen auch noch besonders ans Herz legen.

Starke Stellen:

- Schau Dich doch einmal um. Unsere Welt ist voll von Delphinen, die Tag für Tag von morgens bis abends fischen. Ständig fischen sie. Sie haben keine Zeit mehr, ihre Träume zu verwirklichen. Anstatt zu fischen um zu leben, leben sie nur noch, um zu fischen.
- Ich habe keine Angst vor dir, denn wenn du mich umbringen wolltest, hättest du es schon längst tun können. Aber vor allem fürchte ich mich deshalb nicht, weil ich meinen Traum verfolge, weil ich weiss, dass ich meine Bestimmung erfüllen muss.

> LESE < FAKTOR (1-10)

Konflikt

Figuren

Spannung

Sprache

Titel: Der träumende Delphin

Autor: Sergio Bambaren

Verlag: Piper

